

## ***imm cologne 2018: Tapeten im Umzugsgepäck***

### **Die Deutschen sind moderne Stadtnomaden**

Mehr als 11 Millionen Bundesbürger ziehen pro Jahr in ein neues Zuhause +++  
Einfache Handhabung und geltendes Mietrecht machen Vliestapeten zu einer attraktiven Alternative bei der Wohnungsgestaltung

**Köln/Düsseldorf, im Januar 2018.** Auf der imm cologne 2018, der international führenden Einrichtungsmesse, präsentiert das Deutsche Tapeten-Institut (DTI) in diesem Jahr ein aus Tapeten gestaltetes Beduinenzelt. Denn – so eine aktuelle Studie<sup>1</sup> zum Umzugsverhalten in Deutschland – die Deutschen sind moderne Stadtnomaden. Mehr als 11 Millionen Bundesbürger ziehen pro Jahr für Studium, Job, Liebe oder Familie in ein neues Zuhause. Die Messebesucher erwartet eine auf die Themen Mobilität und Umzug abgestimmte Tapeten-Inszenierung, die sowohl ausgefallene Tapetendessins in Szene setzt, als auch zeigt, wie einfach Tapezieren ist. Zwei junge Stadtnomaden, Naza und Leonard, nehmen am Messe-Eröffnungstag einige Lieblingstapeten gleich mit ins Umzugsgepäck ihres hochbeladenen Gefährts.

### **Die Anzahl der Umzüge nimmt zu**

Das auf Umzugsverhalten spezialisierte Marktforschungsunternehmen Umzug AG, weist in seiner aktuellen, repräsentativen Statistik aus 2016 darauf hin, dass mehr als 11 Millionen Erwachsene in Deutschland pro Jahr in ein neues Zuhause ziehen. Die gleiche Anzahl würde gerne umziehen, findet aber keine passende Wohnung oder zieht aus anderen Gründen noch nicht um. Insgesamt nimmt die Anzahl der Umzüge zu. In 2013 waren es noch knapp 9,4 Millionen Deutsche. Die Motivation ist vielfältig. So fordert besonders der moderne Arbeitsmarkt eine hohe Flexibilität. Darüber hinaus ist aber auch das Thema Umziehen heute ein Stück weit Ausdruck eines Lebensstils, bei dem sehr bewusst verschiedene Lebensphasen auch mit einem Wohnortwechsel verbunden werden. Interessant ist zudem, dass verglichen mit 2014 der Anteil der 1-Personenhaushalte mit einem Minus von 23 Prozent stark rückläufig ist. 2-Personen Haushalte erfahren hingegen ein Plus von 8 Prozent, 3-Personenhaushalte sogar 16 Prozent.

### **Einfach umziehen mit Vliestapeten**

Mit einem neuen Zuhause stellt sich auch jedes Mal die Frage der Wandgestaltung. Viele Menschen entscheiden sich gegen Tapeten aus Unkenntnis, wie einfach Tapezieren heutzutage ist. Der Begriff Tapete ist zwar zu 100 % bekannt, nicht jedoch die moderne Vliestapete und ihre Vorteile. Dies beweist eine aktuelle Studie<sup>2</sup>.

Laut dieser vom DTI beauftragten Untersuchung kennen nur 41 % der Befragten den Begriff Vliestapete, bei der jüngeren Zielgruppe unter 30 Jahren sind es sogar lediglich 30 %. Damit wissen nur wenige Renovierungswillige, wie einfach Vliestapete in der Handhabung ist: Sie lässt sich direkt von der Rolle an der eingekleisterten Wand anbringen. Man muss nicht mehr Bahn für Bahn einkleistern und Einweichzeiten beachten. Außerdem kann sie in einem Stück trocken von der Wand abgezogen werden, wenn das Muster nicht mehr gefällt. Heutzutage werden bereits über 80 % aller Tapeten als Vliestapeten produziert.

### **Beim Umzug müssen Tapeten nicht entfernt werden**

Viele Menschen glauben, dass sie bei einem Umzug den alten Wandbelag wieder entfernen und die Wände weiß gestrichen übergeben werden müssen. Dies entspricht jedoch nicht dem aktuellen Mietrecht. „In manchen Mietverträgen werden Mieter verpflichtet, bei Auszug alle Tapeten abzukratzen. Um solche Klauseln brauchen Mieter sich nicht zu kümmern, sie sind unwirksam“, so Silke Gottschalk vom Deutschen Mieterbund Nordrhein-Westfalen e.V. Hat ein Mieter eine solche „Tapetenklausel“ im Mietvertrag stehen, kann er alle anfallenden Renovierungsarbeiten dem Vermieter überlassen. Gottschalk stellt klar: „Grundsätzlich hat der Vermieter die Pflicht, Renovierungen durchzuführen – egal ob sich an der Wand Farbe, Raufaser oder Mustertapete befindet. Schönheitsreparaturen durch den Mieter sind dann erforderlich, wenn der Vermieter die Renovierungsarbeiten durch Renovierungsklauseln rechtlich wirksam auf den Mieter übertragen hat.“

*1 Repräsentative Studie „Größe und wirtschaftliche Bedeutung des deutschen Umzugsmarktes 2015/2016“, Umzug AG  
2 Repräsentative Befragung „Mögliche Barrieren beim Kauf von Tapeten“, INNOFACT AG Research & Consulting, 2017*

### **Informationen zum DTI Messestand**

Pure Editions Halle 3.2, D-006

Standkonzept: Innenarchitekturbüro raumkontor, Düsseldorf

Szenenbild: Dipl. Ing. Angelika Vienen, Düsseldorf

Standbau: Schnaitt, Bergheim

Mehr Informationen unter [www.tapeten.de](http://www.tapeten.de)

Presstext und Pressefotos zum Download finden Sie unter: [www.tapeten.de/presse](http://www.tapeten.de/presse)

#### **Kontakt:**

Karsten Brandt  
Deutsches Tapeten-Institut GmbH  
Berliner Allee 61  
40212 Düsseldorf  
Tel. (0211) 862 864-11  
Fax (0211) 862 864-13  
E-Mail: [presse@tapeten.de](mailto:presse@tapeten.de)

Klaus Küpper  
Jeschenko MedienAgentur Köln GmbH  
Eugen-Langen-Straße 25  
50968 Köln  
Tel. (0221) 30 99-562  
Fax (0221) 30 99-200  
E-Mail: [k.kuepper@jeschenko.de](mailto:k.kuepper@jeschenko.de)